

Wisdom, Gods and Literature. Studies in Assyriology in Honour of W. G. LAMBERT. Hrsg. von A. R. George und I. L. Finkel. Winona Lake: Eisenbrauns, 2000. vi, 462 S. : Ill. 29 x 22 cm. ISBN 1-57506-004-3. Preis: \$ 85,00.

Selbst eine ausführliche Besprechung könnte dieser gewichtigen Festschrift kaum gerecht werden. Ganz im Sinne des Jubilars W. G. Lambert finden sich Beiträge zum Verständnis altorientalischer Kultur (R. D. Biggs zu Empfängnisverhütung und Abtreibung; A. K. Grayson über das murmelnde Lautlesen; A. Livingstone über die rituelle Freilassung von Tauben; E. Reiner zur Vorgeschichte des Zodiakus; A. Westenholz und U. Koch-Westenholz zur Rolle Enkidus), Textpublikationen mit teilweise detaillierten Kommentaren (die akkadischen Tafeln von Šurpu in Partitur: R. Borger; altbab. Gilgameš-Texte: A. Cavigneaux/J. Renger sowie A. Westenholz; eine Samsuiluna-Hymne: J. van Dijk; ein Duplikat zur „Hacke“: D.O. Edzard; Tempelrituale: A. R. George; astronomische Texte: W. Horowitz; Omina der Gallenblase in unterschiedlichen Redaktionen: U. Jeyes; Kataloge: A. Shaffer) sowie von neuen Texten ausgehende fundamentale Aufsätze, die ohne Zweifel zu den wichtigsten Beiträgen unseres Faches aus den letzten Jahren gehören (M. Civil zur Tradition eines literarischen Briefes; auf 90 Seiten (!) die medizinischen Texte des neubabylonischen Bēl-rēmāni-Archivs von I. L. Finkel; die Kataloge von Beschwörungen, darunter KAR 44 und Parallelen – dazu kommt nun SpTU 5 231 –, sowie als Text A den Katalog der Bibliothek im „Haus des Beschwörungspriesters“ in Assur, von M. J. Geller; der sumerische Text “Ninġišzida’s Boat-Ride to Hades” von Th. Jacobsen und B. Alster; S. M. Maul zu „Frühjahrsfeierlichkeiten in Assur“). Die Fülle der Ergebnisse wird durch einen detaillierten Index erschlossen. Die lange Bearbeitungszeit des Bandes führte nur zu wenigen Einbußen.

W. SALLABERGER – München